

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2304/XV/2013

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	04.02.2013	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Neuzugänge aus privater Hand für das Archiv im Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

Das Archiv im Rhein-Kreis hat zwei wertvolle Neuzugänge aus privater Hand erhalten.

Zum einen hat Herr Stefan Manitz (Dormagen) den Nachlass seiner verstorbenen Mutter, Frau Hannelu Manitz (1923 – 2012), dem Archiv als Schenkung übergeben. Frau Manitz hat nicht nur als Mitglied der CDU-Fraktion von 1976 bis 1980 und von 1984 bis 1989 dem Kreistag des Kreises Neuss angehört, welcher sie auch in die Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland entsandte. Sie war auch über 50 Jahre hinweg Mitglied des CDU-Ortsverbandes Stürzelberg und fungierte, was aus historischer Sicht besonders hervorzuheben ist, in den ereignisreichen Jahren 1969 bis 1975 als letzte Bürgermeisterin der selbständigen Stadt Zons. Der kleine Nachlass (Umfang: ca. 0,8 lfm) stellt daher eine sehr willkommene Ergänzung der amtlichen Überlieferung des Archivs im Rhein-Kreis Neuss dar. Im Einzelnen enthält er v. a. schriftliche Unterlagen zur politischen Tätigkeit von Frau Manitz (u. a. Bürgermeisterzeit, Landschaftsversammlung, Europäische Frauenunion Kommission für Gesundheit und Umwelt), aber auch Persönliches sowie diverses Sammlungsgut (u. a. Werbematerialien der CDU).

Darüber hinaus hat Herr Josef Otulak (Dormagen) verschiedene filmische und bildliche, aber auch dokumentarische Unterlagen dem Archiv als Depositum mit Eigentumsvorbehalt übergeben. Herr Otulak war über viele Jahre hinweg als Naturfotograf im Raum Dormagen aktiv und hat in diesem Zusammenhang u. a. die in der Gegend beheimateten Blüten, Insekten und Spinnentiere in beeindruckenden Aufnahmen photographisch festgehalten sowie Videofilme u. a. über die Dormagener Baggerseen oder das Naturschutzgebiet Grind gedreht. Darüber hinaus war er an verschiedenen Projekten beteiligt, die sich etwa mit der „Vision Dormagen 2030“ beschäftigt haben respektive mit den örtlichen Schulen kooperierten, worüber ebenfalls aussagekräftiges dokumentarisches Material vorhanden ist. Auch dieses kleine Depositum (Umfang: 0,2 lfm) stellt, zumal aufgrund des im amtlichen Archivgut nur vergleichsweise selten dokumentierten Bezugs zur lokalen Umwelt und Natur, eine wertvolle Bereicherung der Überlieferung des Archivs im Rhein-Kreis Neuss dar.